



Manfred Schleicher will als Nikolaus Familien unterstützen

HÖCHSTADT UND SEIN UMLAND, SEITE 11

Nikolaus steht schon bereit

SPENDENAKTION

Manfred Schleicher möchte sich ehrenamtlich für bedürftige Familien engagieren und sie mit Päckchen überraschen.

VON UNSERER MITARBEITERIN BARBARA HORN

Röttenbach – „Mein Job als Nikolaus macht mir Freude“, sagt Manfred Schleicher. Schon 2010 ist der 42-jährige Röttenbacher in dieser Rolle in der Region bei Firmen, Vereinsfesten oder privat aufgetreten. In diesem Jahr möchte er sich darüber hinaus ehrenamtlich für bedürftige Familien engagieren, bei denen noch nie ein Nikolaus zu Hause war. Zu diesem Zweck hat er in verschiedenen Geschäften Körbe aufgestellt und eine Spendenaktion gestartet.

So können zum Beispiel bei Edeka Rauer in Hemhofen die

Kunden abgepackte Waren, Konserven und Spielsachen in einen gekennzeichneten Einkaufswagen am Eingang legen oder Geld in eine Spendendose werfen. „Ich unterstütze des Ganze“, betont Edeka-

„
Mein Wunsch wäre es, 20 Familien zu besuchen.“

Manfred Schleicher

Chef Kurt Rauer, der Schleicher noch als Nikolaus für eine Aktion am 6. Dezember gewinnen konnte.

Von seiner Idee ist Schleicher, der hauptberuflich als Tagesvater und Erlebnispädagoge arbeitet, überzeugt: „Ich denke schon, dass der Bedarf da ist. Mein Wunsch wäre es, 20 Familien zu besuchen.“ Anfragen können direkt an ihn selbst ge-



Stilecht: Manfred Schleicher sammelt Spenden wie hier im Edeka-Markt Rauer in Hemhofen, um als Nikolaus bedürftige Familien überraschen zu können.

Foto: Barbara Horn

stellt werden, außerdem gibt es bei der Caritas in Höchststadt einen entsprechenden Aushang. Wichtig für Schleicher: „Alles wird ganz diskret behandelt.“

Bis zum Start seines Vorhabens sei viel Redearbeit nötig gewesen, erklärt Schleicher. Es habe schon Vorbehalte gegeben, weil er das als Privatmann mache. Mittlerweile konnte er aber etliche Geschäfte für die Nikolausaktion gewinnen, und Schleicher ist dankbar, „wenn sich noch einige Läden angesprochen fühlen“.

Ab 7. Dezember auf Tour

Bis zum 5. oder 6. Dezember sollen die Einkaufskörbe stehen bleiben und dann geleert werden, ab dem 7. Dezember möchte Schleicher seine Päckchen persönlich und stilecht im Niko-

lauskostüm bei den Familien abliefern. Die teilnehmenden Geschäfte hätten bereits zugesagt, ebenfalls etwas zu spenden, freut sich der 42-Jährige.

Die Idee, als Nikolaus aufzutreten, sei ihm vor zwei Jahren gekommen, berichtet Schleicher: „Ich stellte fest, dass es so etwas hier gar nicht gibt.“ Und auch aus „erzieherischen Gründen“ habe er es gut gefunden, wenn mal ein echter Nikolaus ernsthaft mit den Kindern spreche, sagt Schleicher augenzwinkernd.

Im vergangenen Jahr sei sein Engagement sehr gut angekommen. Neu wird dieses Jahr sein, dass Nikolaus Schleicher auch als katholischer Bischof mit zwei Engeln, gespielt von seinen Töchtern, angefragt werden kann.

Möglichkeit zur Spende

Spendenkörbe Die Körbe und Spendendosen stehen bislang in folgenden Geschäften: Edeka Rauer sowie Motz Hemhofen, Rewe Adelsdorf, Schlecker Röttenbach, „Bär und Mehr“ in Dechsendorf, „Ratz und Rübe“ in Hessdorf.

Spendenkonto Es gibt ein Spendenkonto: „Aktion der Nikolaus hilft“, Konto: 427926, Bankleitzahl 760 696 02, Raiffeisenbank.

Kontakt Familien, die besucht werden möchten, melden sich bei Manfred Schleicher, Telefon 0172/8174604, oder per E-Mail an mschlei@web.de.